



## Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 21.08.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	
<b>Sitzungsnummer</b>	ULF/011/17

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Spatenstich Neubau Feuerwehrhaus Allmendfeld
- 1.2 Badesee Gernsheim
- 2 Modernisierung Feuerwehrstützpunkt Gernsheim  
Projektvorstellung durch die Architektin Sabine Preuk, BauTech Bauplanung und Beratung GmbH, Burbach  
Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats herzlich eingeladen.
- 3 Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobile im neuen Baugebiet Ringstraße 2, 2. Abschnitt  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2017, eingegangen am 27.06.2017  
Vorlage: 0160/S/17
- 4 Einladung der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Rhein-Main  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2017, eingegangen am 09.08.2017  
Vorlage: 0184/S/17

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### Verlauf

Herr Vorsitzender Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Hillerich, Herr Bang, Frau Kaspar

Für die SPD-Fraktion: Herr Bayer, Herr Thumm

Für die FDP-Fraktion: Herr Kummetat

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopial

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Spatenstich Neubau Feuerwehrhaus Allmendfeld**

In Absprache mit dem Ortsvorsteher Allmendfeld, Jan Hillerich wurde der Termin des Spatenstichs auf Freitag, 15. September 2017 um 18 Uhr festgelegt. Die Einladungen erfolgen in der 35. KW. Bitte notieren Sie sich bereits heute diesen Termin.

### **1.2 Badensee Gernsheim**

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass am Jahresanfang die Dauer der Badesaison festgelegt wird, in der Regel vom 15. Mai bis 15. September. Vor Eröffnung der Badesaison muss die Wasserqualität untersucht werden und während der Saison im monatlichen Rhythmus (Grundlage VOBGW).

Die Kosten pro Untersuchung belaufen sich auf ca. 270 EUR. Am Anfang der Saison wird auch eine Sichtprüfung des Gewässers durchgeführt, um den Pflanzenstand festzustellen. Je nach Bewuchsstärke wird entschieden, wann das Gewässer gemäht werden soll. Die Mäharbeiten richten sich nach Aufwand, bzw. Stärke des Wachstums. Zweimal in der Badesaison sind Mäharbeiten eingeplant, die Kosten pro Mähen betragen zwischen 3000 und 10.000 EUR.

Der Vertrag mit der Firma Plocher wurde bereits im Jahr 2016 nicht verlängert und auch 2017 wurde die Firma Plocher nicht in Anspruch genommen.

Die Kosten der Firma Plocher hätten für das Jahr 2016 25.000 EUR betragen

Dieses Jahr im August wird noch eine Beurteilung des Gewässers durch ProLimno durchgeführt.

Die Untersuchung umfasst:

- Untersuchung von optischen Kriterien inkl. Betauchung und Sauerstoff-Tiefenprofil
- Untersuchung der Makrophyten
- Auswertung der Messwerte und Recherche vorhandener Daten
- Zusammenfassender Ergebnisbericht

Herr Heinz Bayer fragt an, warum am 07.08.2017 bei regem Badebetrieb die Toiletten nicht zugänglich waren. Auch das Kiosk sei an diesem Tage geschlossen gewesen. Herr Burger sagt eine Klärung zu.

## **2 Modernisierung Feuerwehrstützpunkt Gernsheim Projektvorstellung durch die Architektin Sabine Preuk, BauTech Bauplanung und Beratung GmbH, Burbach**

Frau Architektin Preuk von der Firma BauTech Bauplanung und Beratung GmbH, stellt die Pläne für die Modernisierung und Erweiterung der Gernsheimer Stützpunktwa­che vor.

Im Rahmen der Aussprache und auf Nachfrage durch Herrn Fetsch teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass die Sanierungskosten durch Kreis und Land förderfähig sind.

Der Branschut­z ist eine kommunale Pflichtaufgabe. In vielen Bereichen habe sich die Situation innerhalb der Feuerwehr geändert. So habe der Anteil an weiblichen Feuerwehrleuten zugenommen, was eine Trennung der Umkleide- und Sanitärbereich zur Folge hat. Des Weiteren sei auf Barrierefreiheit zu achten uvm. Man habe deshalb die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um festzustellen, ob die Feuerwa­che Gernsheim noch zukunftsfähig ist.

Herr Diller regt an, den Standort der Stützpunktwa­che zu überdenken. Eine Option sei eine Zusammenlegung mit dem Neubauprojekt des DRK sowie der Polizeistation an der Heidelberger Straße.

Frau Preuk teilt hierzu mit, dass bei einem Neubau mit Zusatzkosten von 70%-80% zu rechnen seien.

Auf Nachfrage durch Herrn Kaspar teilt Herr Burger mit, dass die Stadt verpflichtet ist, bestimmte Mängel sofort zu beheben, so z. B. die Geschlechtertrennung im Umkleide- und Sanitärbereich

Die Machbarkeitsstudie ist in Papierform dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**3** **Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobile im neuen Baugebiet Ringstraße 2, 2. Abschnitt**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2017, eingegangen am 27.06.2017**  
**Vorlage: 0160/S/17**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt im Rahmen der Erschließung des neuen Wohnbaugebietes Ringstraße 2 zunächst eine Kostenermittlung für den flächendeckenden Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Mobile zu erstellen.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen in wie weit öffentliche Fördermittel gewonnen werden können um z.B. im Rahmen eines Pilotprojekts diese Ladeinfrastruktur zu verwirklichen.
3. Der Magistrat nimmt Kontakt zum Netzbetreiber Entega auf, um gemeinsam dieses Projekt anzugehen. Sollte die Entega kein Interesse bekunden, werden auch andere Anbieter, z.B. die GGEW Bensheim, angesprochen.
4. Nach Vorlage der unter 1-3 geprüften Punkte entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die endgültige Umsetzung.

Herr Vorsitzender Piscopia übergibt den Vorsitz an Herrn Kummetat, um den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu erläutern.

Nach seinen Erläuterungen und der Aussprache übernimmt er wieder den Vorsitz.

Herr Bürgermeister Burger fragt, ob sich die flächendeckende Ladeinfrastruktur auf eine Stromversorgung z. B. an Straßenlaternen oder auf Privatgrundstücke bezieht. Herr Piscopia teilt mit, dass an eine Lademöglichkeit z. B. an Straßenlaternen mit 230V-Steckdosen gedacht wurde.

Herr Piscopia bittet darum, über den Antrag in der für den 30.08.2017 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

**4 Einladung der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Rhein-Main  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2017, eingegangen am 09.08.2017  
Vorlage: 0184/S/17**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Rhein-Main im vierten Quartal 2017 in eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft einzuladen.

In dieser Informationsrunde könnten u.a. nachfolgenden Themen aus der Sicht der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) besprochen werden:

- "Stärkere Erholungsfunktion des Waldes" oder "vorrangig forstwirtschaftlichen Nutzen";
- die Kostenfaktoren bei einer alternativen Beförderung;
- Förderprogramme für die Herausnahme von Wäldern aus der Bewirtschaftung;
- wie wird die gegenwärtige Diskussion zum Thema FSC (Forest Stewardship Concil) von der FBG bewertet;

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft im September 2015 bereits ein Vortrag durch Herrn Reinhard Ebert erfolgt sei. Herr Jirele bittet darum, den Vortrag von Herrn Ebert allen Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen, da einige neu im Parlament sind.

Herr Burger sagt eine Überlassung des Vortrags per Mail zu.

Herr Jirele bittet darum, über den Antrag erst in der für 30.08.2017 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin